

## Betoninstandsetzung für Silos

Artikel vom **6. Juli 2026**

Anlagen für die Herstellung von Getränken und Lebensmitteln

Mit Betoninstandsetzung und Oberflächenschutz unterstützt BeKor den langfristigen Erhalt von Siloanlagen und Industriegebäuden. Die Sanierungskonzepte bieten Schadensanalyse, Betonschutz und Korrosionsschutz für Hygiene, Betriebssicherheit und Werterhalt in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie.



Betoninstandsetzung schützt Siloanlagen vor Feuchtigkeit, Korrosion und Verschleiß (Bild: BeKor).

Betonbauwerke in Siloanlagen sind dauerhaft Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen, chemischen Einflüssen und mechanischen Belastungen ausgesetzt. Dadurch können Risse, Abplatzungen und Korrosionsschäden entstehen, die sowohl die Bausubstanz als auch Hygiene und Betriebssicherheit beeinträchtigen. Eine fachgerechte Betoninstandsetzung trägt dazu bei, Schäden frühzeitig zu beheben und die Nutzungsdauer der Anlagen zu verlängern. Das Hamburger Unternehmen BeKor hat sich auf die Betoninstandsetzung von Silos, Mälzereien sowie Industrieanlagen

spezialisiert und begleitet Sanierungsprojekte von der Schadensanalyse über die Instandsetzung bis zum langfristigen Schutz der Bauwerke. Grundlage jeder Sanierungsmaßnahme ist eine detaillierte Schadensanalyse. Mithilfe geeigneter Untersuchungsverfahren werden Risse, Korrosionsschäden an der Bewehrung und Betonabplatzungen erfasst. Auf dieser Basis entsteht ein an das jeweilige Bauwerk angepasstes Instandsetzungskonzept. Je nach Schadensbild kommen verschiedene Verfahren zum Einsatz. Dazu gehören die Reparatur und Reprofilierung beschädigter Betonbereiche sowie Oberflächenschutzsysteme, die den Beton vor Feuchtigkeit, chemischen Einwirkungen und Abrieb schützen. Gleichzeitig erleichtern sie die Reinigung der Oberflächen und unterstützen damit Hygienekonzepte in Produktionsbereichen. Ein weiterer Bestandteil der Sanierung ist der Korrosionsschutz der Bewehrung. Geeignete Maßnahmen verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit und aggressiven Medien und tragen dazu bei, die Lebensdauer der Bauwerke zu verlängern. Bei älteren Industriegebäuden kann das Sanierungskonzept außerdem die Identifikation und fachgerechte Entfernung von Schadstoffen wie Asbest, PCB oder Schimmel umfassen. Intakte Betonoberflächen erleichtern insbesondere in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie die Reinigung und tragen zu hygienischen Produktionsbedingungen bei. Gleichzeitig helfen vorbeugende Instandsetzungsmaßnahmen, ungeplante Produktionsstillstände zu vermeiden und die Tragfähigkeit der Bauwerke langfristig zu erhalten.

---

#### **Hersteller aus dieser Kategorie**

---

##### **Dr. Jessberger GmbH**

Jägerweg 5-7

D-85521 Ottobrunn

089 666633-400

[info@jesspumpen.de](mailto:info@jesspumpen.de)

[www.jesspumpen.de](http://www.jesspumpen.de)

[Firmenprofil ansehen](#)

---

##### **Clemens Getränketechnik GmbH & Co. KG**

Justus-von-Liebig-Str. 1a

D-54516 Wittlich

06571 929-136

[info@clemens-gt.com](mailto:info@clemens-gt.com)

[www.clemens-gt.com](http://www.clemens-gt.com)

[Firmenprofil ansehen](#)

---

##### **Argelith-Bodenkeramik H. Bitter GmbH**

Schledehauser Str. 133

D-49152 Bad Essen

05472 402-0

[info@argelith.com](mailto:info@argelith.com)

[www.argelith.com](http://www.argelith.com)

[Firmenprofil ansehen](#)

---